



Was ist der Unterschied zwischen Zeitwort und Tunwort?

Allgemein

Unterschied zwischen Zeitwort und Tunwort



- Sowohl **Zeitwörter** als auch **Tunwörter** bezeichnen dieselbe Wortart, die Handlungen und Tätigkeiten beschreibt. Zum Beispiel: *grinsen, zeichnen, klatschen, bauen, rufen ...*
- Es gibt also **keinen inhaltlichen Unterschied** zwischen diesen beiden Begriffen. Trotzdem zeigen dir die unterschiedlichen Bezeichnungen zwei wichtige Merkmale dieser Wortart.
- Durch den Begriff **Zeitwort** wird deutlich, dass man über diese Wörter die **Zeitform** (Tempus) erfährt – also ob jemand etwas jetzt tut, früher getan hat oder noch in Zukunft tun wird. Zum Beispiel: *Ben kochte das Abendessen.*
Dadurch, dass die Zeitwörter in Sätzen **konjugiert** werden, kannst du an der Endung die Zeitform erkennen. Im Beispielsatz ist das Zeitwort in der Vergangenheit – Ben kocht also nicht jetzt in diesem Moment, sondern hat es bereits getan.
- Der Begriff **Tunwort** beinhaltet das Wort *Tun*. Darüber kann man sich leicht merken, dass es sich immer um Wörter handelt, die jemand oder etwas handelnd ausführen kann. Dies kann allerdings auch etwas **irreführend** sein, da zu den Tunwörtern auch Wörter wie *sein* oder *bleiben* zählen. Daher benutzt du später hauptsächlich das lateinische Wort **Verben**, wenn du von dieser Wortart sprichst.

Konjugiert

Die Konjugation ist die Beugung eines Verbs. Verben verändern sich je nach Modus, nach der Anzahl der Person und der Zeit. Zum Beispiel: *lachen – sie lachte.*

